

D i e s ü d d e u t s c h e n S t a a t e n .

I.

Das Königreich Baiern

(liegt zwischen 24° 47' und 31° 25' östlicher Länge, und 47° 18' bis 50° 40' nördlicher Breite.)

Flächeninhalt.

1382,50 □ Meilen (geographisch), die □ Meile zu 16,104 Baierschen Tagewerken.

Volksmenge (für 1825.)

3,743,328, demnach 2706 auf eine □ Meile.

Wohnplätze (für 1825.)

208 Städte, 410 Flecken, 23,462 Dörfer und Weiler, 19,962 einzelne Höfe und 619,482 Wohnhäuser. Es kommen im Durchschnitte auf 6 □ Meilen, eine Stadt, auf 3½ □ Meilen, ein Flecken, auf 1 □ Meile, 12 Dörfer mit 470 Gebäuden.

Gebirge.

- 1) zur Alpenkette gehörig:
 - a) die norischen Alpen,
 - b) der Arlberg,
 - c) die Allgauer Alpen,
 - d) der Spessart,
 - e) der Steigerwald,
 - f) die Rhön,
 - g) das Fichtelgebirge,
 - h) der Wasgau.
- 2) zur Sudetenverbindung:
 - i) das Böhmer Waldgebirge.

Höhe der höchsten Ruppen über dem Meere.

Die Hochspitze im Landgerichte Werdenfels 10,000 Fuß.
Der Wasmann, Spitze der norischen Alpen 9,150 Fuß.

Der Hochvogel, Spitze der Allgauer Alpen 9,000 Fuß.
Das Mühlsteinhorn, Spitze der norischen Alpen 7,000 Fuß.
Der hohe Stausen bei Reichenhall, 5,408 Fuß.
Der Rachel, Spitze des Böhmerwaldes 5,052 Fuß.
Der Arber, Ruppe des Böhmerwaldes 5,104 Fuß.
Der Grünten bei Sonthofen 4,060 Fuß.
Der Schneeberg, Spitze des Fichtelgebirges 3,467 Fuß.
Der Ochsenkopf, Spitze des Fichtelgebirges 3,394 Fuß.
Der Köflein, Spitze des Fichtelgebirges 3,060 Fuß.
Der Kreuzberg, Spitze der Rhön 2,754 Fuß.
Der Donnersberg im Rheinkreise 2,102 Fuß.
Der Wendelstein bei Nibling 2,058 Fuß.

Flüsse.

a) Hauptflüsse.

Donau, Rhein, Main.

b) Nebenflüsse.

- 1) zum Donausystem gehörig:
Iller, Lech, Wertach, Sichel, Isar, Loisach, Ammer, Würm, Inn, Salzach, Wernitz, Altmühl, Raab, Regen.
- 2) zum Rheinsystem gehörig:
Lauter, Queich, Rehbach, Rabe, Elan.
- 3) zum Maingebiet gehörig:
Regnitz, Rodach, fränkische Saale, Isar, Baunach, Kinzig, Aschaff, Lohr, Tauber.
- 4) zum Wesergebiet gehörig:
Fulda.

5) zum Elbegebiet gehörig:
Eger, Saale.

Seen.

der Bodensee, der Chiemsee, der Würmsee, der Ammersee, der Walchensee, der Kochelsee, der Zellersee, der Tegernsee, der Bartholomäus- oder Königssee, der Schliersee, der Kiegssee und der Starnbergersee.

Mineralquellen.

Der Sickersreutter, oder Alexanderbrunnen; ferner die Bäder und Brunnen bei Döcklet, Brückesau, Steben, Kissingen, Wiesau, Hardeck, Kondrau, Mochingen, Abbach, Abensberg, Adelholzen, Allmannshausen, der Georgensbrunnen bei Altenötting, bei Heilbronn, das Wildbad bei Burgbernheim, bei Burghausen, bei Eckartsgrün, Eschenloh, Falkenberg, bei Hohenberg, Göding, Gofel, Großalbertshofen, bei Fürstzell, Partenfirchen, Reichenhall, Krumbach, Mühlendorf, Langenau, Neumarkt, Rosenheim, Schäftlarn, Schwaighof, Kreuth, Schwindegg, Herrnwohl, Polling, Leitsetten.

Moose.

Das Donaumoos.
Das Dachauermoos.
Das Erdingermoos.
Das Isarmoos. Das Eschenlohermoos.
Das Rosenheimermoos.

V

Volkstämme und Sprache.

Mit Ausnahme weniger Franzosen im Rheinkreise und ohngefähr 48,000 Juden, sind die Bewohner sämtlich deutscher Abkunft und zwar nach den vier Stämmen: Baiern, Franken, Rheinländer und Schwaben, die sich auch nach der Mundart der Deutschen Sprache auszeichnend charakterisiren.

Hauptzweige der Industrie.

- 1) Ackerbau, man rechnet überhaupt an 9,808,500 Morgen bebauten Landes. Besonders ist der Ackerbau zu Hause im Unterdonaukreise und Rezatkreise. Außer den gewöhnlichen Getraidefrüchten findet man noch angebauet: Hülsenfrüchte, hauptsächlich Erbsen, Flachs; Hanf, besonders im Rezat; und Rheinkreise, Rübsaamen im Isar, Oberdonau; und Regenkreise; Wohnbau kommt besonders im Untermainkreise vor; Tabakbau im Rezatkreise; Hopfen im Rezat; und Obermainkreise, ausgezeichnet in den Gegenden von Spalt, Hersbruck und Höchstädt; Färberdye im Rezat; und Rheinkreise, jedoch nur Versuchsweise; Anis, Baldrian, Fenchel, Koriander, Kümmel, Carden wird um Bamberg und Nürnberg, wo der Feldbau zum Gartenbau geworden ist, und Süßholz um Bamberg reichlich gebauet.
- 2) Viehzucht. Rindviehzucht, jedoch vorherrschend eine kleine Raze. Am sorgfältigsten wird dieser Gegenstand kultiviret, im Isargebiete im Obermainkreise, im sogenannten Ochsenfurter Gaue im Untermainkreise und im Baierschen Wald im Unterdonaukreise. Die Wiesen und Weiden nehmen in Baiern einen Flächenraum von 4,188,240 Morgen Landes ein. — Schaafzucht nur für den Bedarf ausreichend. — Pferde zucht, der Zahl nach sehr bedeutend, der Raze nach weniger empfehlungswerth. Zu Schwaig Anger befindet sich ein Armeegestüte. — Ziegen findet man in den meisten Baierschen Provinzen. — Schweinezucht wird stark betrieben. — Federvieh findet man häufig, besonders in der Gegend von Nördlingen Gänse. — Bienenzucht am fleißigsten im Oberdonau; und Rezatkreise. — Fischezucht besonders im Isarkreise und im Rheine auf Salme.
- 3) Garten; und Obstbau. Der Gemüsebau ist besonders um Nürnberg, Bamberg, Regensburg, Schweinfurt, Augsburg, Bairreuth, um Kitzingen, Kochsheim

VI. Heft.

und Sennfeld zu Hause. — Das meiste und beste Obst findet man im Rezatkreise, den beiden Mainkreisen und dem Rheinkreise.

- 4) Weinbau, hauptsächlich im Untermainkreise und im Rheinkreise; in ersterem zeichnen sich die Aemter Volkach, Dettelbach, Kitzingen, Marktstett, Ochsenfurt, Karlstadt, Homburg und Würzburg aus; in letzterem wächst der ausgezeichnete Forst; und Deutesheimerwein. Die gesammten Weinberge des Königreichs betragen 545,718 Morgen.
- 5) Holzkultur. Holz ist nicht allein ausreichend im Lande, sondern es giebt auch noch einen Handelsgesgenstand ins Ausland ab. Im Isarkreise betragen die Forsten 31 Prozent des gesammten Flächenraumes, im Unterdonaukreise über 28 Prozent, im Regenkreise 29, im Oberdonaukreise 25, im Rezatkreise etwas über 22, im Obermainkreise 29, im Untermainkreise 32, im Rheinkreise über 35 und demnach im Durchschnitt über 29 Prozent des ganzen Flächenraumes. — Am vorzüglichsten wird die Holzausfuhr in den Landgerichten Werdenfels und Tölz, und am meisten in den Landgerichten Cronach, Lichtenfels, Bamberg und Burgebrach betrieben. — Im Allgemeinen bestehen in der Ebene die Waldungen meistens aus Eichen und Buchen und im Gebirge aus Nadelholz. Bedeutend ist auch, was man an Nugholz gewinnt und was die Potasch; Pech; Theer; und Terpentinbereitung einbringt.
- 6) Bergbau. Dieser hat vorzüglich Eisen und Salz zum Gegenstande, alle übrige Gewinnung von Mineralien kommt dagegen in keinen Betracht. Die bedeutendste Masse Eisen wird im Regenkreise in der Gegend von Amberg, im Obermainkreise, im Rheinkreise und im Isarkreise am Kressenberge gewonnen. Die ergiebigste Saline ist die von Reichenhall, deren Soole im Orte selbst und in Trauenfels und Rosenheim versotten wird; dann folgt der Salzstock von Berchtesgaden und dann die Saline zu Orb.

Kunstfleiß.

Ob schon in einigen Gegenden namentlich in und um Nürnberg, Fürth, Augsburg, Schwabach und Hof das Fabrikwesen im Schwunge ist, so fehlt es, einen Blick auf das gesammte Königreich geworfen, doch daran. Leinenmanufacturen findet man an einigen Orten im Obermain; Ober- und Unterdonaukreise; auch wird in diesen Gegenden

viel Garn gesponnen. Die Wollzeugfabriken liefern nur grobe Waare, als Landtuch, Flanelle ic. Die Baumwollenzugwebereien haben ihren Hauptsitz in Augsburg, Bamberg, Schwabach, Frankenthal, Hof, Münchenberg, Kaufbeuern und Erlangen. — Bedeutend sind die Gärbereien zu Memmingen, Kulmbach und Hof. — Papiermühlen findet man an vielen Orten, bunte Papiere und Spielkarten kommen vorzüglich von Fürth, Schwabach, Nürnberg und Augsburg. — Für Eisenswaarenfertigung sind besonders Nürnberg, Fürth und Augsburg die Hauptorte. — Gold- und Silberswaaren wie auch Treffen liefern Augsburg, Schwabach, Nürnberg und Fürth. — Messingfabriken sind zu Nürnberg und Rosenheim, in letzterem Orte findet man auch viel lionische Drathfabriken. Mathematisches und chirurgische Instrumente werden besonders in München und Augsburg gefertigt. — Musikalische Instrumente liefern Nürnberg, Fürth, Mittenwalde, Füssen, Göggingen. — Klavierdrath Göggingen und Nürnberg. — Ordinaire Holzwaaren kommen aus dem Obermainkreise, Berchtesgaden und von den Umgebungen des Fichtelberges. — Schiffe baut man vorzüglich zu Kellheim, Aschaffenburg, Prodselten, Kronach und Knezgau. — Die meisten Glashütten sind im Unterdonaukreise zu finden. — Porzellan und Steingut kommt von Nymphenburg, Schney, Bruchberg und Frankenthal. — Farben, Bleisweiß und Kupferdruckschwärze liefert Nürnberg und Augsburg. — Die Bierbrauereien besonders zu Regensburg, Augsburg, Bamberg und Bairreuth, behaupten den Vorzug in ganz Deutschland. Man rechnet dormalen im Königreiche an 4740 gangbare Brauereien; und Zuckerraffinerien sieht man zu Augsburg, Aschaffenburg und Lohr.

Handel und Handelsplätze.

Baiern bringt in den auswärtigen Handel Korn, Holz, Salz, Obst, Hopfen, Sämereien, Gemüse, Fluß- und Teichfische, Wein, Bier, Tabaksblätter, Rindvieh, Nürnbergerwaaren, Metallwaaren, lithographische Steine; und bedarf dagegen Kolonial; Material; und Apothekerwaaren, Gewürze, edle Früchte, Seidenwaaren, Quinckalleries und Galanteriewaaren, leinene, baumwollene und wollene Stoffe, Farbehölzer, Seefische und fremde Weine. — Die wichtigsten Handelsplätze des Reichs sind: Nürnberg und Augsburg vom ersten Range; and Bamberg, Hof, Fürth, Kaufbeuern, Memmingen, Kempten, Frankenthal und Lindau vom zweiten Range.

C

Kursirende Münzen.

Durchgängig nach dem Konventionsfuß, die Mark fein Gold zu 283 Gulden 5 Kreuzer, und die Mark fein Silber zu 20 Gulden ausgeprägt.

a) Goldmünzen.

Ein Dukaten = 2 Thlr. 20 gr. = 4 Gulden 15 Kreuzer.

b) Silbermünzen.

Eine Krone oder ein Dukaten = 2 Gulden 15 Kreuzer.

Ein Species = 2 Gulden.

Zwanzigkreuzerstücke und Zehnkreuzerstücke.

c) Scheidemünze.

Sechser, Groschen oder Dreikreuzerstücke und Kreuzer.

d) Kupfermünzen.

Ein Pfennig, deren vier einen Kreuzer ausmachen.

M a a ß.

1) Längenmaaß.

1 Baierscher Fuß = 12 Zoll = 1282 Pariser Linien.

1 „ Zoll = 10 Linien.

1 „ Elle = 2 Fuß 10 $\frac{1}{4}$ Zoll.

1 „ Klafter = 6 Fuß.

1 „ Ruthe = 10 Fuß.

2) Flächenmaaß.

1 □ Fuß = 144 □ Zoll.

1 □ Klafter = 36 □ Fuß.

1 □ Ruthe = 100 □ Fuß.

1 Tagewerk oder Morgen = 400 □ Ruthen.

3) Flüssigkeitsmaaß.

1 Eimer = 64 Maaf.

= 2 Kubikfuß.

= 752 Decimalkubikzoll.

1 Maaf = 43 Decimalkubikzoll.

4) Fruchtmaaß.

1 Mefse = 34 $\frac{3}{4}$ Baiersche Maaf.

= 2 halbe Mefsen.

= 4 Viertelmeffen.

= 8 Maßel.

= 16 halbe Maßel.

= 32 Dreifiger.

1 Schfl. = 6 Mefsen = 208 Maaf.

5) Gewicht.

1 Centner = 100 Pfund.

1 Pfund = 32 Loth.

1 Loth = 4 Quentel.

1 Pfund Handelsgewicht = 11,682 Holländische Affe.

1 Pfund Handelsgewicht in Nürnberg = 10,610 Holländische Affe.

Zum Apothekergewicht ist das Nürnberger allgemein angenommen.

Unterrichtsanstalten.

a) allgemeine

Volks- und Elementarschulen.

circa 489,196 Schulkinder (für 1825.) in 5394 Schulorten vertheilt, mit einem Lehrpersonale von 6384 angestellten und 730 Hülflehrern.

b) besondere

Höhere Anstalten, Universitäten, Seminare, Gymnasien, Lyzeen, Kunstschulen u. s. w.

Die drei Universitäten: München, Würzburg und Erlangen, beide erstere katholisch, letztere protestantisch. — Realinstitute befinden sich zu Augsburg und Nürnberg. — Lyzeen sind zu München, Bamberg, Regensburg, Amberg, Dillingen, Würzburg, Aschaffenburg, Zweibrücken und Speyer. — Katholische Priesterseminare findet man zu Bamberg, Dillingen, Freisingen, Regensburg, Landshut, Würzburg und Aschaffenburg; Schullehrerseminare zu München, Nürnberg, Amberg, Würzburg und Aschaffenburg. Die Forstschulen zu Aschaffenburg und München, die Militair- und Artillerieakademie, das Holländische Institut, das Kadettenhaus, die Pagerie zu München, die Hebammeninstitute zu München und Würzburg, die Veterinärschulen an denselben Orten, das Atheneum für Neugriechen, die Akademie der bildenden Künste zu München, die Kunstschule zu Augsburg, das landwirthschaftliche Institut zu Schleisheim. Man rechnet an 19 Studienschulen, 19 Gymnasien, 7 Lyzeen und 3 Universitäten, 560 angestellte Lehrer.

Wissenschaftliche- und Betriebs-Vereine.

1) die Akademie der Wissenschaften zu München, mit 176 ordentlichen, 10 außerordentlichen, 50 Ehren- und 131 korrespondirenden Mitgliedern.

2) der landwirthschaftliche Verein zu München.

3) die Akademie der Naturforscher zu Erlangen.

4) die medizinisch-physikalische Gesellschaft und die kameralistisch-ökonomische Gesellschaft zu Erlangen.

5) die Gesellschaft des pegnesischen Blumenordens zu Nürnberg.

6) die Gesellschaft der Meistersänger zu Nürnberg.

7) die Gesellschaft für vaterländische Industrie zu Nürnberg.

8) die physikalisch-medizinische Gesellschaft zu Nürnberg.

9) die Christenthums-Gesellschaft zu Nürnberg.

Hülfsanstalten für Wissenschaften und Künste.

Die Gemäldegalerien zu München, Schleisheim, Augsburg, Aschaffenburg, Nürnberg. — Das polytechnische Institut zu München u.

Staatsverfassung.

Konstitutionelle Monarchie, sich gründend auf die Konstitutionsakte vom 26. Mai 1818. Der König — dermalen Ludwig I. (Karl August) geb. den 25. August 1786, folgt seinem Vater Maximilian I. am 13. Octbr. 1825. — vereinigt alle Rechte der Staatsverwaltung. Ihm zur Seite steht die aus zwei Kammern bestehende, die Vertreter der Nation bildende Reichsversammlung, die der König wenigstens aller drei Jahre zusammenzurufen hat. — Die Krone ist nach dem Familien- und Hausgesetze im Mannstamme nach den Rechten der Erstgeburt und agnatisch-linearisch erblich. — Der König bekennt sich mit seiner Familie zur katholischen Religion; doch ist dies keineswegs bedingungsweise nothwendig. — Da Baiern einen Theil des Deutschen Bundes ausmacht, so hat es in der Bundesversammlung die dritte Stelle und im Plenum 4 Stimmen.

Die Residenz des Königs ist München, Palläste befinden sich zu Bamberg, Würzburg, Aschaffenburg u. Lustschloßfer zu Nymphenburg, Schleisheim, Tegernsee u.

Die Ritterorden sind:

1) der 1444 gestiftete und 1709 erneuerte Hubertusorden.

2) der St. Georgsorden aus den Zeiten der Kreuzzüge und erneuert 1729.

3) der Militair-Max-Josephsorden, seit 1803.

4) der Civilverdienstorden, seit 1808.

5) der Michaelsorden, welchen der Herzog von Baiern vergiebt.

Mediatifirte Standesherrn.

I. Fürsten.

1. Eichstädt.
2. Esterhazy.
3. Fugger : Babenhäusen.
4. Hohenlohe : Schillingsfürst.
5. Leiningen : Amorbach.
6. Löwenstein : Freudenberg.
7. Löwenstein : Rosenberg.
8. Netting : Netting.
9. Netting : Wallerstein.
10. Schwarzenberg.
11. Thurn : und Taxis.

II. Grafen.

12. Castell.
13. Erbach.
14. Fugger : Glött.
15. Fugger : Kirchberg.
16. Fugger : Nordendorf.
17. Fugger : Kirchheim.
18. Giech.
19. Ortenburg.
20. Pappenheim.
21. Rechterm : Limpurg.
22. Schönborn.
23. Stadion.
24. Waldbott : Bassenheim.

Staatsverwaltung.

Die höchsten Centralbehörden sind: das Staatsministerium und der Staatsrath, ersteres bestehet aus fünf, jedes für sich fungirenden Staatsministerien, letzteres bildet nur die oberste beratende Behörde und zerfällt nach der Eintheilung des Staatsministeriums in 5 Sectionen.

Für die Verwaltung des Innern ist das Land in acht, nach Flüssen benannte Kreise getheilet. Einem jeden ist ein Generalkommissair an die Spitze gestellt, der im Hauptorte des Kreises seinen Sitz hat und zugleich Präsesident des Kreisrathes ist. Dieser letztere zerfällt in zwei Kammern: des Innern und der Finanzen. Diese Kreisräthe stehen unmittelbar unter dem Staatsrath. Den Generalkommissairen sind unterworfen, die Polizeikommissariate und Polizeidirectionen, die Landgerichte und die Mediat- und Herrschaftsgerichte. Die Steuern und Abgaben er-

hebt das Rentamt. Jedes Landgericht hat seine Forst- Stadt- und Hallämter. — Jeder in einem gewissen District zusammenwohnender, sein eignes Vermögen und seine Rechte habender Verein bildet eine Gemeinde, die nach Städte und Marktstücken, oder nach Ruralgemeinden sich abtheilet. Alle Städte erster Klasse sind der Kreisregierung unmittelbar, die der zweiten und dritten Klasse und die Ruralgemeinden, den Land- und guthsherrlichen Gerichten untergeordnet.

Die höchste Justizinstanz im Königreiche ist das Oberappellationsgericht in München; die zweite bilden für die privilegierten Klassen die Appellationsgerichte zu München, Straubing, Amberg, Neuburg, Anspach, Bamberg, Würzburg und Speyer, die dritte Instanz machen die Städte- Land- Mediat- Herrschafts- und Patrimonialgerichte aus. In peinlichen Sachen ist die dritte Instanz nur instruirende Behörde. — In außerordentlichen Fällen werden Specialgerichte angeordnet, diese bestehen aus 7 vom König ernannten Richtern, dem Kronfiscalc und zwei Weisigern aus der Gemeinde, wo das Specialgericht gehalten wird.

Die Polizei liegt in den größern Städten in den Händen der Polizeidirectionen und Polizeikommissariate, in den kleinern Orten wird sie aber von den Kriegesgerichten und Landgerichten mit besorgt.

Kirchenstaat.

Der katholische Kirchenstaat in Baiern, zu dem sich der größere Theil der Bevölkerung, ungefähr $\frac{2}{3}$ derselben zählt, bestehet aus zwei Erzbisthümern: zu München und Bamberg, sechs Bisthümern: zu Augsburg, Passau, Regensburg, welche dem erstern Erzbisthume und zu Eichstädt, Speyer und Würzburg, welche dem letztern untergeordnet sind. Die Anzahl sämtlicher Erzbischöfe, Bischöfe, Dignitarien, Kanoniker und Vikarien, beträgt 140 Personen. — Nach der neuen Diöceseneintheilung enthält die Diöces München 361, die Diöces Bamberg 387, die Diöces Augsburg 807, die Diöces Passau 151, die Diöces Regensburg 434, die Diöces Würzburg 405, die Diöces Eichstädt 201, die Diöces Speyer 207, zusammen 2773 Pfarrörter.

Die Protestanten bilden eine Menge kleiner einzelner Kirchengemeinden, sämtlich durch drei Consistorien zu Anspach, Baireuth und Speyer, und ein Oberconsistorium zu München verbunden. Die Presbyterien und die Synoden sind

Einrichtungen der neuern Zeit, die sehr viel Widerspruch gefunden haben.

Im Durchschnitt kommen auf eine katholische Pfarrei 1012 und auf eine protestantische 950 Seelen.

Die Juden, eine Bevölkerung von 53400 (für 1825) Seelen ausmachend und in 10663 Familien lebend, sind im ganzen Königreiche zerstreut. Die stärkste Bevölkerung derselben befindet sich im Rezatkreise.

Finanzverfassung.

Die Quellen der Staatseinkünfte sind Domänen; besonders beträchtlich, Regalien, direkte Steuern und indirekte Steuern. — Das Total des Einkommens beträgt 36,791,300 Gulden, davon machen 22,223,100 die Steuern und Abgaben aus und die individuelle Quote beläuft sich auf $5\frac{1}{4}$ Gulden. — An Staatsschulden ist das Land belastet mit 110,781,770 Gulden.

Militair.

57,840 Mann (für 1825.), deren Unterhaltung 6,700,000 Gulden kostet.

Festungen.

Passau, Ingolstadt, Lindau, Würzburg, Rosenberg.

Topographie des Königreichs Baiern.

I. Isarkreis.

286,0 □ Meilen *) 489,452 Einwohner oder 107,565 Familien.

- Landgericht 1) Berchtesgaden $11\frac{3}{5}$ □ M. 8,322 E.
 2) Dachau $12\frac{1}{4}$ □ M. 21,251 E.
 3) Ebersberg $12\frac{1}{4}$ □ M. 15,778 E.
 4) Erding $14\frac{1}{4}$ □ M. 27,412 E.
 5) Freising $7\frac{1}{4}$ □ M. 12,846 E.
 6) Landsberg $14\frac{3}{4}$ □ M. 24,734 E.
 7) Landshut mit Inbegriff des Stadtgerichts $10\frac{1}{2}$ □ M. 18,657 E.
 8) Laufzen (Lauffen) $2\frac{3}{4}$ □ M. 4,420 E. mit Ausschluss des Stadtgerichts.
 9) Miesbach mit Tegernsee $19\frac{1}{2}$ □ Meilen 21,434 Einw.

*) Die Flächeninhaltsbestimmungen sind nach den Angaben der Kataster-Commission aufgeführt.

- Landgericht 10) Mposburg 8 $\frac{1}{2}$ D. M. 15,551 E.
 11) Mühl Dorf 12 $\frac{1}{4}$ D. M. 26,940 E.
 12) München 13 $\frac{1}{4}$ D. M. 25,700 E.
 13) Pfaffenhofen 9 $\frac{1}{8}$ D. M. 18,892 E.
 14) Reichenhall 7 $\frac{1}{8}$ D. M. 7000 E.
 15) Rosenheim 15 $\frac{1}{8}$ D. M. 25,188 E.
 16) Schongau 15 $\frac{1}{4}$ D. M. 15,431 E.
 17) Starnberg 9 $\frac{1}{4}$ D. M. 10,293 E.
 18) Teisendorf 6 D. 8074 E.
 19) Tittmoning 7 $\frac{1}{4}$ D. M. 10,349 E.
 20) Tölz 13 $\frac{1}{2}$ D. M. 9082 E.
 21) Traunstein 14 D. M. 19,372 E.
 22) Trostberg (Trosberg) 8 $\frac{1}{2}$ D. M. 14,140 E.
 23) Wilsbiburg 12 $\frac{1}{2}$ D. M. 22,746 E.
 24) Wasserburg 9 $\frac{1}{2}$ D. M. 19,641 E.
 25) Weilheim 15 D. M. 20,033 E.
 26) Werdenfels 8 $\frac{1}{2}$ D. M. 5122 E.
 27) Wolfrathshausen 9 $\frac{1}{4}$ D. M. 11,932 E.
 Stadtgericht München $\frac{1}{10}$ D. M. 40,638 E.
 Lands hut 7814 Einw.

Hierüber:

- I. Das Herrschaftsgericht Brannen burg im Umfange des Landgerichts Rosenheim, dem Grafen Prensing gehörig.
 II. Das Herrschaftsgericht Hohenaschau, zwischen den Landgerichten Rosenheim und Traunstein liegend, dem Grafen Prensing gehörig. — 5 □ Meil. 6240 Einw.
 Ueberhaupt hält der Kreis 2 Polizeikommissariate,

- 27 Landgerichte,
 2 Herrschaftsgerichte,
 340 Patrimonialgerichte,
 27 Rentämter,
 6 Forstämter.

2) Unterdonaufkreis

155,8 □ Meilen, 362,021 Einwohner.

- Landgericht 1) Altdorf 6 D. M. 14,520 Einw.
 2) Burghausen 3 D. M. 9011 E.
 3) Cham (Gam) 7 D. M. 19,609 E.
 4) Deggendorf 11 D. M. 26,629 E.
 5) Eggenfelden 11 D. M. 22,583 E.
 6) Grafenau 9 D. M. 9506 E.
 7) Griesbach (Griesbach) 9 D. M. 28,032 E.
 8) Kötzting (Közing) 8 D. M. 19,449 E.
 9) Landau 12 D. M. 29,395 E.
 10) Mitterfels 10 D. M. 18,892 E.

- Landgericht 11) Passau 9 D. M. 21,895 E.
 12) Pfarrkirchen 8 D. M. 18,146 E.
 13) Regen 9 D. M. 11,615 E.
 14) Simbach 3 D. M. 8043 E.
 15) Straubing 7 D. M. 13,708 E.
 16) Viechtach 8 D. M. 17,801 E.
 17) Vilshofen 9 D. M. 22,024 E.
 18) Wegscheid 8 D. M. 18,747 E.
 19) Wolfstein 8 D. M. 15,879 E.
 Stadtgericht Passau 6869 Einw.
 Straubing 7330 E.
 Burghausen 2338 E.

Hierüber:

Das Herrschaftsgericht Trlbach, im Umfange des Landgerichts Straubing, dem Grafen Bray gehörig.

- Ueberhaupt hält der Kreis 3 Polizeikommissariate,
 19 Landgerichte,
 1 Herrschaftsgericht,
 17 Patrimonialgerichte,
 20 Rentämter,
 5 Forstämter.

3) Regenkreis

179 □ Meilen, 361,675 Einwohner.

- Landgericht 1) Abensberg 7 D. M. 14,184 E.
 2) Amberg 14 D. M. 18,081 E. incl. des Stadtgerichts.
 3) Burglengenfeld 12 D. M. 17,118 E.
 4) Hemmau (Hemau) 4 D. M. 11,231 E.
 5) Ingolstadt 9 D. M. 11,721 E.
 6) Kastel (sonst Pfaffenhofen) 8 D. M. 9510 E.
 7) Kellheim 5 D. M. 14,681 E.
 8) Nabburg 7 D. M. 16,259 E.
 9) Neumarkt 13 D. M. 22,175 E.
 10) Neunburg vor dem Walde 12 D. Meilen 26,589 Einw.
 11) Pfaffenberg 13 D. M. 23,039 E.
 12) Parsberg 9 D. M. 12,291 E.
 13) Regensauf 3 D. M. 13,584 E.
 14) Riedenburg 8 D. M. 11,318 E.
 15) Roding (Wetterfeld) 7 D. M. 14,362 E.
 16) Stadt am Hof 12 D. M. 12,747 E.
 17) Sulzbach 8 D. M. 14,760 E.
 18) Troschwitz (Wohlfrauß) 13 D. Meilen 22,013 Einwohner.

- Landgericht 19) Waldmünchen 7 D. M. 10,722 E.
 Stadtgericht Regensburg 21,429 E.
 Amberg 6494 E.
 Ingolstadt 6311 E.

Hierüber:

I. Das Mediatgericht des Herzogs von Leuchtenberg und Fürsten von Eichstädt und zwar:

Stadtgericht Eichstädt.

- Landgericht a) Eichstädt 5 $\frac{1}{2}$ □ M. 11,190 E.
 b) Ripsenberg 4 $\frac{1}{4}$ □ M. 7066 E.
 c) Beilngries *) 5 $\frac{3}{4}$ □ M. 9220 E.
 d) Greding **) 4 $\frac{1}{2}$ □ M. 12,186 E.

II. Das Mediatgericht Wdrth, dem Fürsten von Thurn und Taxis gehörig, im Umfange des Landgerichts Stadt am Hof gelegen. — 3 D. M. 7500 E.

III. Das Mediatgericht Eggmühl im Umfange des Landgerichts Pfaffenberg gelegen. — 1 D. M. 2045 E.

IV. Das Mediatgericht Labernaiting und Zaizkofen, dem Grafen von Montgelas gehörig, im Umfange des Landgerichts Pfaffenberg gelegen. — $\frac{80}{100}$ D. M. 3090 Einwohner.

V. Das Mediatgericht Wackerstein, dem Freiherrn von Jordan gehörig, im Umfange des Landgerichts Ingolstadt gelegen. — 1915 E.

VI. Das Mediatgericht Winklarn, dem Freiherrn von Eckart gehörig, im Umfange des Landgerichts Neunburg vor dem Walde gelegen. — 3 D. M. 4395 E.

Ueberhaupt hält der Kreis 3 Polizeikommissariate,

- 6 Mediatgerichte,
 79 Patrimonialgerichte,
 29 Landgerichte,
 20 Rentämter,
 12 Forstämter.

4) Obermainkreis

161,2 D. Meil. 460,328 Einwohner.

- Landgericht 1) Baireuth 5 $\frac{1}{4}$ D. Meile 13,193 Einw. incl. des Stadtgerichts.
 2) Bamberg I. 3 $\frac{1}{10}$ D. M. 9397 E.

Nach andern Angaben ist:

*) Beilngries, ein vom Fürstenthum Eichstädt unabhängiges Landgericht, so daß in diesem Falle der Regenkreis 20 Landgerichte zählt.

**) Greding, ein zum Regatkreis geschlagenes Landgericht.

- Landgericht 3) Bamberg II. $4\frac{1}{2}$ D. M. 10,301 E. incl. des Stadtgerichts.
- 4) Burgebrach 5 D. M. 8758 E.
- 5) Ebermannstadt $4\frac{1}{4}$ D. M. 10,011 E.
- 6) Eschenbach II D. M. 16,222 E.
- 7) Forchheim (Vorchheim) 3 D. M. 15,529 E.
- 8) Gefrees $4\frac{1}{4}$ D. M. 11,924 E.
- 9) Gräfenberg $5\frac{1}{2}$ D. M. 12,515 E.
- 10) Hbchstädt $4\frac{1}{2}$ D. M. 12,357 E.
- 11) Hof $5\frac{1}{4}$ D. M. 11,906 E.
- 12) Kemnath 16 D. M. 24,428 E.
- 13) Kirchlamitz (Kirchlomitz) $4\frac{1}{2}$ D. M. 7452 E.
- 14) Kronach $5\frac{3}{4}$ D. M. 17,611 E.
- 15) Kulmbach $4\frac{1}{2}$ D. M. 17,669 E.
- 16) Lauenstein $2\frac{1}{2}$ D. M. 3787 E.
- 17) Lichtenfels $4\frac{1}{4}$ D. M. 10,163 E.
- 18) Müncheberg (Münchberg) $4\frac{1}{10}$ D. Meilen 19,006 Einwohner.
- 19) Nalla $4\frac{1}{8}$ D. M. 15,022 E.
- 20) Neustadt an der Waldnab $14\frac{3}{4}$ D. Meilen 21,155 Einwohner.
- 21) Pegnitz $4\frac{1}{2}$ D. M. 11,228 E.
- 22) Pottenstein $2\frac{1}{4}$ D. M. 10,426 E.
- 23) Rehau $2\frac{1}{4}$ D. M. 9068 E.
- 24) Scheßlitz $4\frac{3}{4}$ D. M. 7423 E.
- 25) Selb 3 D. M. 8852 E.
- 26) Seßlach 3 D. M. 6113 E.
- 27) Stadt Steinach $4\frac{1}{4}$ D. M. 7221 E.
- 28) Teuschnitz $2\frac{3}{4}$ D. M. 7222 E.
- 29) Tirschenreuth $8\frac{1}{2}$ D. M. 13,145 E.
- 30) Waldsassen $5\frac{3}{4}$ D. M. 12,664 E.
- 31) Weidenberg $1\frac{3}{4}$ D. M. 4349 E.
- 32) Weisenschfeld $4\frac{1}{2}$ D. M. 13,546 E.
- 33) Weismain $4\frac{1}{4}$ D. M. 9797 E.
- 34) Wunsiedel $8\frac{3}{4}$ D. M. 13,026 E.

Stadtgericht Baireuth 10,692 Einw.

Bamberg 20,058 Einw.

Hof 6006 Einwohner.

Hierüber

- I. Das Mediatgericht der Grafen Siech zu Thurnau, wozu die Ämter Thurnau und Peesten gehören. — 4 □ Meilen, 12,000 Einw.
- II. Das Herrschaftsgericht Banz, dem Herzog Wilhelm von Baiern gehörig, im Umfange des Landgerichts Seßlach.
- III. Das Herrschaftsgericht Lambach, dem Grafen von VI. Hest.

Ortenburg gehörig, im Umfange des Landgerichts Seßlach gelegen. 2300 E.

IV. Das Herrschaftsgericht Eb nat, dem Grafen und Freiherrn von Hirschberg gehörig, im Umfange des Landgerichts Kemnath gelegen. — 1890 Einw.

V. Das Herrschaftsgericht Heinersreuth, dem Grafen Veit von Kieneck gehörig, im Umfange des Landgerichts Steinach gelegen. — 1799 Einw.

VI. Das Herrschaftsgericht Mitwitz, dem Freiherrn von Würzburg gehörig, im Umfange des Landgerichts Kronach gelegen.

Ueberhaupt hält der Kreis 3 Polizeikommissariate, 34 Landgerichte, 6 Herrschaftsgerichte, 64 Patrimonialgerichte 1. Classe, 162 Patrimonialgerichte 2. Classe, 31 Rentämter, 17 Forstämter, 2 Floßholzmagazine.

5) Rezatfreis (Rezatfreis)

148 □ Meilen 488,442 Einw.

- Landgericht 1) Altdorf $6\frac{1}{2}$ D. Meile 11,013 Einwohner.
- 2) Anspach $6\frac{3}{4}$ D. M. 14,693 E.
- 3) Dinkelsbühl (Dinkelsbühl) $4\frac{1}{2}$ D. Meile 5076 Einwohner.
- 4) Erlangen $3\frac{1}{2}$ D. M. 14,582 E.
- 5) Feuchtwang $5\frac{1}{4}$ D. M. 12,872 E.
- 6) Gunzenhausen 4 D. M. 11,590 E.
- 7) Heidenheim 4 D. M. 16,845 E.
- 8) Heilsbronn 4 D. M. 13,623 E.
- 9) Herrieden $3\frac{3}{4}$ D. M. 10,998 E.
- 10) Hersbruck 4 D. M. 11,828 E.
- 11) Herzogenaurach 3 D. M. 8727 E.
- 12) Hilpoltstein $5\frac{1}{4}$ D. M. 12,100 E.
- 13) Radolzburg $4\frac{1}{2}$ D. M. 12,712 E.
- 14) Lauf $3\frac{1}{4}$ D. M. 10,579 E.
- 15) Leutershausen 4 D. M. 10,008 E.
- 16) Markt Bibert (Markt Bibart) $3\frac{1}{2}$ D. Meile 16,672 Einwohner.
- 17) Markterlbach 4 D. M. 11,684 E.
- 18) Monheim $8\frac{1}{2}$ D. M. 16,845 E.
- 19) Neustadt an der Aisch $3\frac{1}{2}$ D. M. 17,549 E.
- 20) Nördlingen $\frac{3}{4}$ D. M. 6355 E.
- 21) Nürnberg $4\frac{5}{11}$ D. M. 17,805 E.

- Landgericht 22) Pleinfeld 4 D. M. 12,421 E.
- 23) Rothenburg $6\frac{1}{2}$ D. M. 8122 E.
- 24) Schwabach $4\frac{1}{2}$ D. M. 11,389 E.
- 25) Uffenheim $3\frac{1}{2}$ D. M. 17,698 E.
- 26) Wassertrudingen 3 D. M. 11,038 E.
- 27) Weißenburg $3\frac{1}{2}$ D. M. 10,824 E. incl. Ellingen.
- 28) Windsheim $3\frac{1}{2}$ □ M. 12,509 E.
- Stadtgericht Anspach 11,924 Einw.
- Dinkelsbühl 5076 E.
- Fürth 12,286 E.
- Nürnberg 26,569 E.
- Schwabach 7120 E.
- Nördlingen 6071 E.
- Erlangen 8579 E.

Hierüber

- I. Das Mediatgericht der Fürsten von Dettingen; Dettingen. — 4 □ M. 14,933 E.
- II. Die Mediatgerichte des Fürsten von Dettingen; Wallerstein. — 8 □ M. 28,000 E.
- III. Das Mediatgericht des Fürsten von Schwarzenberg und Hohenlandsberg. — $4\frac{2}{10}$ □ Meilen 6201 Einwohner.
- IV. Das Mediatgericht des Fürsten von Hohenlohe; Schillingsfürst. — 1 □ M. 2958 E.
- V. Das Herrschaftsgericht Burghaslach, dem Grafen von Castell gehörig. — $1\frac{3}{4}$ □ M. 2415 E.
- VI. Das Herrschaftsgericht Pappenheim, dem Grafen von Pappenheim gehörig. — $3\frac{1}{2}$ □ M. 7117 E.
- VII. Das Herrschaftsgericht Markt Einersheim, dem Grafen von Nechten; Limpurg; Speckfeld gehörig. — $2\frac{7}{10}$ □ M. 4517 E.
- VIII. Das Mediatgericht Ellingen, dem Fürsten Wrede gehörig, im Umfange des Landgerichts Weißenburg liegend.
- IX. Das Herrschaftsgericht Suggenheim, dem Freiherrn von Seckendorf gehörig, im Umfange des Landgerichts Windsheim liegend. — 650 E.
- X. Das Herrschaftsgericht Wilmersdorf (Wilhelmsdorf), dem Fürsten Schwarzenberg gehörig, im Umfange des Landgerichts Markterlbach liegend. — 1300 Einw.

Ueberhaupt hält der Kreis 7 Polizeikommissariate,
28 *) Landgerichte,
10 Herrschaftsgerichte,
58 Patrimonialgerichte,
28 Rentämter,
12 Forstämter.

6) Oberdonaufreis

182 $\frac{1}{2}$ □ Meilen, 487,840 Einwohner.

- Landgericht 1) Michach 7 Q. M. 18,459 E.
 2) Buchloe 4 $\frac{1}{2}$ Q. M. 7974 E.
 3) Burgau 4 Q. M. 13,001 E.
 4) Dillingen 4 Q. M. 12,197 E.
 5) Donaumörth 4 $\frac{1}{2}$ Q. M. 9828 E.
 6) Friedberg 6 $\frac{1}{2}$ Q. M. 13,877 E.
 7) Füssen 7 Q. M. 13,280 E.
 8) Göggingen 5 Q. M. 14,213 E.
 9) Grödenbach 5 $\frac{1}{2}$ Q. M. 12,296 E.
 10) Günzburg 6 Q. M. 21,498 E.
 11) Höchstädt 4 Q. M. 10,191 E.
 12) Illertissen 3 Q. M. 8852 E.
 13) Immenstadt 8 $\frac{1}{2}$ Q. M. 11,818 E.
 14) Kaufbeuern 4 $\frac{1}{2}$ Q. M. 9902 E.
 15) Kempten 7 $\frac{1}{2}$ Q. M. 13,105 E. incl. des
 Stadtgerichts.
 16) Lauingen 4 Q. M. 12,639 E.
 17) Lindau 1 $\frac{1}{2}$ Q. M. 6802 E.
 18) Mindelheim 5 Q. M. 13,241 E.
 19) Neuburg 5 $\frac{8}{10}$ Q. M. 12,836 E. incl.
 des Stadtgerichts.
 20) Oberdorf 6 $\frac{4}{10}$ Q. M. 7880 E.
 21) Obergünzburg 5 $\frac{2}{10}$ Q. M. 9700 E.
 22) Ottobauern 6 $\frac{5}{10}$ Q. M. 16,154 E.
 23) Rhain (Rain) 5 $\frac{1}{2}$ Q. M. 10,125 E.
 24) Roggenburg 3 $\frac{8}{10}$ Q. M. 13,621 E.
 25) Schwabmünchen 4 $\frac{6}{10}$ Q. M. 10,517 E.
 26) Schrobenhausen 5 Q. M. 10,587 E.
 27) Sonthofen 10 $\frac{5}{10}$ Q. M. 13,940 E.
 28) Türkheim 5 $\frac{1}{10}$ Q. M. 10,335 E.
 29) Ursberg 4 $\frac{5}{10}$ Q. M. 15,010 E.
 30) Weiler 4 $\frac{8}{10}$ Q. M. 14,706 E.
 31) Wertingen 5 $\frac{6}{10}$ Q. M. 14,547 E.
 32) Zusmarshausen 6 $\frac{6}{10}$ Q. M. 12,702 E.

*) In so fern das Landgericht Greding noch zum Regenkreise ge-
 rechnet wird.

Stadtgericht Augsburg 29,469 E.
 1 Kaufbeuern.
 1 Lindau 3054 Einw.
 1 Kempten 10,556 E.
 1 Memmingen 7249 E.
 1 Neuburg 6106 E.

Hierüber

- I. Das Herrschaftsgericht des Fürsten von Fugger,
 Babenhausen 7 □ M. 11,005 E.
 II. Das Mediatgericht des Grafen von Fugger; Blött
 1 $\frac{3}{10}$ □ M. 9362 E.
 III. Das Herrschaftsgericht des Grafen von Fugger;
 Kirchheim 1 $\frac{1}{4}$ □ M. 2334 E.
 IV. Das Mediatgericht des Grafen von Fugger; Norz-
 dendorf 600 E.
 V. Das Mediatgericht des Grafen von Fugger; Kirch-
 berg 3 □ M. 8200 E.
 VI. Das Herrschaftsgericht des Grafen von Waldbottens;
 Bassenheim 620 E.
 VII. Das Herrschaftsgericht des Fürsten Esterhazy in
 Edelstetten 859 E.
 VIII. Das Herrschaftsgericht des Grafen Stadion zu
 Thannhausen 3 □ M. 1478 E.
 IX. Das Herrschaftsgericht des Freiherrn von Grafens-
 reuth zu Alfing.
 X. Das Herrschaftsgericht des Freiherrn von Stein zu
 Jehenhausen 1250 E.
 XI. Das Herrschaftsgericht Illeraichheim des Fürsten
 von Schwarzenberg 1000 E.
 XII. Das Herrschaftsgericht des Grafen von Sandizell,
 im Landgerichte Schrobenhausen.

Ueberhaupt hält der Kreis 3 Polizeikommissariate,
 1 Grenzpolizeikommissariat zu Neu Ulm,
 32 Landgerichte,
 12 Herrschaftsgerichte,
 96 Patrimonialgerichte,
 32 Rentämter,
 11 Forstämter.

7) Untermainkreis.

161 $\frac{1}{2}$ Q. Meil. 480,012 Einwohner.

- Landgericht 1) Alzenau (Alzenau) 5 Q. M. 4680 E.
 2) Arnstein 4 Q. M. 11,500 E.
 3) Aschaffenburg 9 Q. M. 17,225 E.
 4) Aura 2 $\frac{1}{2}$ Q. M. 5397 E.

- Landgericht 5) Bischofheim (Bischofsheim) 5 Q. Meilen
 12,239 Einwohner.
 6) Brückenau 5 $\frac{1}{2}$ Q. M. 8998 E.
 7) Dettelbach 3 Q. M. 7050 E.
 8) Ebern 3 $\frac{1}{2}$ Q. M. 11,400 E.
 9) Eltmann 6 $\frac{3}{4}$ Q. M. 3039 E.
 10) Euerndorf (Euerdorf) 3 $\frac{1}{4}$ Q. M. 7678 E.
 11) Fladungen 2 Q. M. 6470 E.
 12) Frammersbach (Fromersbach) 3 $\frac{1}{4}$ Q. M.
 3984 Einw.
 13) Gemünden 4 Q. M. 6790 E.
 14) Gerolzhofen 7 $\frac{1}{2}$ Q. M. 10,800 E.
 15) Gleusdorf 2 $\frac{3}{4}$ Q. M. 10,316 E.
 16) Hammelburg 3 $\frac{1}{10}$ Q. M. 8391 E.
 17) Hassfurt (Hassfurth) 3 Q. M. 8980 E.
 18) Hilters 5 $\frac{1}{2}$ Q. M. 8756 E.
 19) Hofheim 3 $\frac{1}{10}$ Q. M. 9290 E.
 20) Homburg 2 Q. M. 7828 E.
 21) Kaltenberg 2 $\frac{1}{2}$ Q. M. 6975 E.
 22) Karlstadt 3 Q. M. 13,030 E.
 23) Kissingen 3 Q. M. 8555 E.
 24) Kitzingen 2 Q. M. 9987 E.
 25) Kleinwallstadt 2 Q. M. 4260 E.
 26) Klingenberg 1 $\frac{3}{4}$ Q. M. 6413 E.
 27) Königshofen 4 $\frac{1}{2}$ Q. M. 10,450 E.
 28) Lohr 2 Q. M. 5429 E.
 29) Mainberg 4 $\frac{1}{4}$ Q. M. 10,200 E.
 30) Marktstett 1 $\frac{1}{4}$ Q. M. 4070 E.
 31) Mellrichstadt 1 $\frac{3}{4}$ Q. M. 5083 E.
 32) Münnerstadt 3 Q. M. 7800 E.
 33) Neustadt an der Saale 3 $\frac{1}{10}$ Q. M. 9421 E.
 34) Obernburg 2 $\frac{6}{10}$ Q. M. 8287 E.
 35) Ochsenfurt 2 Q. M. 8200 E.
 36) Orb 1 $\frac{1}{2}$ Q. M. 5811 E.
 37) Prölsdorf 1 $\frac{3}{10}$ Q. M. 2341 E.
 38) Röttingen 3 $\frac{1}{2}$ Q. M. 9880 E.
 39) Rothenbuch 8 $\frac{1}{10}$ Q. M. 9793 E.
 40) Schweinfurt 1 $\frac{1}{2}$ Q. M. 8584 E.
 41) Sulzheim 1 $\frac{1}{2}$ Q. M. 1044 E.
 42) Volkach 2 Q. M. 7300 E.
 43) Weiher 3 $\frac{1}{10}$ Q. M. 6876 E.
 44) Werneck 3 $\frac{1}{4}$ Q. M. 8978 E.
 45) Wolfmünster 3 $\frac{1}{10}$ Q. M. 5500 E.
 46) Würzburg I. 2 $\frac{3}{10}$ Q. M. 10,281 E.
 47) Würzburg II. mit der Stadt 2 $\frac{3}{4}$ Q. Meilen
 27,850 Einw.
 48) Zeil 2 $\frac{1}{4}$ Q. M. 5614 E.

Stadtgericht Würzburg.
/ Alschaffenburg.
/ Schweinfurt.

Hierüber

- I. Die Mediatgerichte des Fürsten von Löwenstein, Wertheim, Rosenberg zu Kleinheubach, Kreuzwertheim und Rothenfels 5 1/2 □ Meilen 13,334 Einw.
- II. Das Mediatgericht des Fürsten von Löwenstein, Wertheim, Freudenberg zu Triffenstein 1 3/4 □ Meilen 1771 Einw.
- III. Das Mediatgericht des Fürsten von Leiningen, Amorbach, Miltenberg 5 1/2 □ M. 14,242 E.
- IV. Das Mediatgericht des Fürsten von Schwarzenberg zu Marktbreit (Marktbrait) 1 1/2 □ Meilen 2078 Einw.
- V. Das Mediatgericht der Grafen von Castell zu Rüdenschhausen und Kemlingen 3 7/10 □ M. 7034 E.
- VI. Das Herrschaftsgericht der Grafen von Erbach zu Eschau 3/4 □ M. 1427 E.
- VII. Das Herrschaftsgericht der Grafen von Rechten, Limpurg, Speckfeld zu Sommershausen im Umfange des Landgerichts Ochsenfurt 1 1/4 □ Meilen 1980 Einw.
- VIII. Die Herrschaftsgerichte der Grafen Schönborn zu Wiesentheid, Zeilshausen und Krombach 2 3/4 □ Meilen 5269 Einw.
- IX. Die Herrschaftsgerichte des Freiherrn von Fehrenbach zu Fehrenbach und Prodselken 1 1/100 □ Meilen 4766 Einw.

Ueberhaupt hält der Kreis 3 Polizeikommissariate,

48 *) Landgerichte,
9 Herrschaftsgerichte,
100 Patrimonialgerichte,
42 Rentämter,
22 Forstämter.

8) Rheinkreis

101,34 □ Ruthen 429687 Einwohner.

Distrikt A. Speyer	26,242 Einw.
Kanton 1) Speyer	12,569 "
" 2) Mutterstadt	13,673 "
" 3) Frankenthal	14,120 "
" 4) Grünstadt	20,272 "
" 5) Dürkheim	18,500 "
" 6) Neustadt	24,933 "
Distrikt B. Kaiserslautern	34,754 "
Kanton 7) Kaiserslautern	12,485 "
" 8) Göllheim	6,992 "
" 9) Kirchheim, Poland	10,863 "
" 10) Obermoschel	10,196 "
" 11) Rockenhausen	6,703 "
" 12) Winweiler	9,722 "
" 13) Otterberg	7,764 "
" 14) Lauterecken	6,027 "
" 15) Wolfstein	8,396 "
" 16) Ruffel	11,288 "

*) Nach andern Angaben sind im Untermainkreise (mit Wegfall von Zeil) nur 47 Landgerichte.

Distrikt C. Zweibrücken (Zweybrücken) 37,157 Einw.

Kanton 17) Zweibrücken	15,350 "
" 18) Neuhornbach	7,524 "
" 19) Medelsheim	
" 20) Bliestal	14,283 "
" 21) Waldmohr	10,177 "
" 22) Homburg	5,913 "
" 23) Landstuhl	10,377 "
" 24) Waldsichbach	7,075 "
" 25) Pirmasenz	19,797 "
" 26) Dhan	5,968 "

Distrikt D. Landau 40,262 "

Kanton 27) Landau	16,938 "
" 28) Anweiler	18,675 "
" 29) Edenkoben	23,324 "
" 30) Germersheim	11,926 "
" 31) Bergzabern	22,261 "
" 32) Randel	25,065 "

Ueberhaupt hält der Kreis 4 Bezirksgerichte, 32 *) Friedensgerichte, 12 Landeskommissariate, 2 Rentinspektionen, 24 Rentämter, 3 Domänenrenovationen, 4 Hypothekenämter, 30 Steuerpercepturen, 5 Forstämter, 19 Oberförstereien, 1 Floßverwaltung, 2 Rheinschiffahrts-Actroiamter.

*) Nach andern Angaben sind im Rheinkreise nur 31 Friedensgerichte und Nr. 19, Medelsheim, aufgehoben.